

Müller, Wilhelm: Der Leiermann (1810)

1 Drüben hinter'm Dorfe
2 Steht ein Leiermann,
3 Und mit starren Fingern
4 Dreht er was er kann.

5 Barfuß auf dem Eise
6 Schwankt er hin und her;
7 Und sein kleiner Teller
8 Bleibt ihm immer leer.

9 Keiner mag ihn hören,
10 Keiner sieht ihn an;
11 Und die Hunde brummen
12 Um den alten Mann.

13 Und er läßt es gehen
14 Alles, wie es will,
15 Dreht, und seine Leier
16 Steht ihm nimmer still.

17 Wunderlicher Alter,
18 Soll ich mit dir gehn?
19 Willst zu meinen Liedern
20 Deine Leier drehn?

(Textopus: Der Leiermann. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/65269>)